

Pignus

Das Pfandrecht unter dem Einfluß der vorklassischen und klassischen Tradition der römischen Rechtswissenschaft

Das römische Pfandrecht und seine Entwicklung in vorklassischer und klassischer Zeit. Die Untersuchung widmet sich dem römischen Pfandrecht, dessen Neubearbeitung Max Kaser in seinem Handbuch zum römischen Privatrecht als wünschenswert bezeichnet hat. In der Tat verlangte die in den Quellen auffallende Fülle von pfandrechtlichen - dinglichen und schuldrechtlichen - Rechtsbehelfen eine neue Deutung, nachdem die interpolationistische Methode, mit deren Hilfe man das Bild bis in die jüngste Zeit hinein mit Unehtheitsbehauptungen zu klären versucht hat, nach allgemeiner Überzeugung gescheitert ist. Der Autor führt demgegenüber den Nachweis, daß sich jener Reichtum aus der Zusammenführung der Ergebnisse verschiedener rechtswissenschaftlicher Traditionen gebildet hat. Zugleich macht er deutlich, wie es am Ende der Entwicklung zu der großzügigen Anerkennung besitzloser Pfandrechte kam, die als Sicherungsmittel wegen ihrer Unsichtbarkeit im Vergleich zum Faust- oder Besitzpfand in jedem Rechtssystem rechtspolitisch bedenklich sind.

Das römische Pfandrecht und seine Entwicklung in vorklassischer und klassischer Zeit.



24,00 €
22,43 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783835302723
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8353-0272-3
Verlag: Wallstein
Erscheinungstermin: 02.02.2008
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2008
Serie: Quellen und Forschungen zum Recht und seiner Geschichte
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 266 g
Seiten: 152
Format (B x H): 155 x 230 mm

